

Pressemitteilung: 12.836-134/22

Außenhandelsdefizit 2021 stark gestiegen

Importe legten um 23,6 % zu, Exporte mit +16,1 % etwas weniger stark

Wien, 2022-06-24 – Im Jahr 2021 lag der Gesamtwert der Importe von Waren laut endgültigen Ergebnissen von Statistik Austria nominell mit 178,45 Mrd. Euro um 23,6 % über dem Vorjahreswert, die Exporte von Waren stiegen um 16,1 % auf 165,59 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz belief sich auf 12,86 Mrd. Euro, nach 1,85 Mrd. Euro im Jahr 2020.

„Österreichs Außenhandel brummt: Die Exporte legten im Jahr 2021 gegenüber dem ersten Pandemiejahr mit +16,1 % kräftig zu und lagen sogar 7,9 % über dem Wert des Vorkrisenjahres 2019 – die Importe wuchsen mit einem Plus von 23,6 % allerdings noch stärker. Folglich hat sich Österreichs Außenhandelsdefizit stark erhöht. Wichtigste Exportpartner 2021 waren Deutschland mit einem Anteil an allen Ausfuhren von 30,2 %, Italien mit 6,8 % und die USA mit 6,7 %. Russland lag mit 1,2 % auf dem 17. Rang“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union importierte Österreich im Jahr 2021 Waren im Wert von 118,94 Mrd. Euro (+20,4 %). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete mit +17,0 % ebenfalls eine Zunahme gegenüber 2020 und betrug 112,77 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 6,17 Mrd. Euro, nach 2,38 Mrd. Euro im Jahr 2020. Rund 70 % des österreichischen Außenhandels (Intra-EU-Importe: 66,7%, Intra-EU-Exporte: 68,1%) wurden mit den EU-Mitgliedstaaten abgewickelt.

Der Außenhandel mit Drittstaaten zeigte im Vergleich zum Vorjahr eine starke Zunahme sowohl bei den Importen (+30,3 % auf 59,51 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+14,4 % auf 52,82 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzdefizit mit Drittstaaten von 6,69 Mrd. Euro (Handelsbilanzaktivum 2020: 0,52 Mrd. Euro). Mehr als 30 % des österreichischen Außenhandels (Extra-EU-Importe: 33,3%, Extra-EU-Exporte: 31,9%) wurde mit Partnerländern abgewickelt, die keine EU-Mitgliedstaaten sind (siehe Tabelle 2).

Starke Zuwächse bei bedeutendster Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge

Maschinen und Fahrzeuge waren mit einem Einfuhranteil von 33,1 % und einem Ausfuhranteil von 37,0 % auch 2021 wieder die bedeutendste Produktgruppe im österreichischen Außenhandel, dabei stiegen die Importe um 17,1 % auf 59,09 Mrd. Euro und die Exporte um 12,7 % auf 61,31 Mrd. Euro. Die weiteren wertmäßig stärksten Produktgruppen bei den Exporten waren bearbeitete Waren (+23,0 % auf 35,34 Mrd. Euro), chemische Erzeugnisse (+14,0 % auf 25,29 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (+10,8 % auf 17,75 Mrd. Euro). 84,4 % der österreichischen Ausfuhren konzentrierten sich 2021 auf diese vier Produktgruppen. Die Importe von Brennstoffen/Energie stiegen ebenfalls stark an (+68,5 % auf 13,91 Mrd. Euro). Die geringsten prozentuellen Zuwächse im Import verzeichnete Ernährung mit einem Plus von 5,5 % (auf 10,72 Mrd. Euro) und einem Plus von 8,3 % (auf 9,57 Mrd. Euro) im Export (siehe Tabelle 3).

Österreichs Außenhandel mit der Ukraine

Mit einem Importanteil von 0,6 % (1,05 Mrd. Euro) im Jahr 2021 und einem Exportanteil von 0,4 % (0,62 Mrd. Euro) befand sich die Ukraine, wie auch in den Vorjahren, nicht unter den wichtigsten Handelspartnern Österreichs. Allerdings importierte Österreich im Jahr 2021 7,8 % aller Rohstoffe aus der Ukraine. 41,2 % aller Eisenerzimporte Österreichs kamen von dort. An den Importen aus der Ukraine hatten Rohstoffe einen Anteil von 61,5 %.

Österreichs Außenhandel mit der Russischen Föderation

In den vergangenen fünf Jahren war die Russische Föderation immer unter den 20 wichtigsten Handelspartnern Österreichs. Mit einem Importanteil von 2,6 % (4,67 Mrd. Euro) nahm die Russische Föderation 2021 nun das erste Mal seit 2013 wieder Platz zehn ein; der Exportanteil war nicht mal halb so hoch und lag mit 2,00 Mrd. Euro bei 1,2 %. Im Vergleich zu 2020 erhöhten sich die Importe wertmäßig um 115,1 %; die Exportwerte gingen hingegen um 5,7 % zurück. Die Produktgruppe Brennstoffe und Energie dominierte die Importe (Anteil: 86,6 %). Der Großteil der österreichischen Exporte nach Russland betraf 2021 Maschinen und Fahrzeuge (-23,3 % auf 0,65 Mrd. Euro), gefolgt von chemischen Erzeugnissen (+6,7 % auf 0,64 Mrd. Euro).

Wichtigste Partnerländer im österreichischen Außenhandel

Der Großteil des österreichischen Import-Export-Geschehens konzentrierte sich 2021 auf zentrale Handelspartner Österreichs. Mit diesen jeweils zehn Partnerländern je Verkehrsrichtung wurden 71,1 % der Importe und 69,3 % der Exporte abgewickelt – insgesamt waren in diesem Ranking sieben EU-Länder und fünf Drittstaaten vertreten. Abgesehen von Liechtenstein, Slowenien und der Slowakei zählten alle Nachbarländer Österreichs in beiden Verkehrsrichtungen zu den Top-10-Partnerländern. Bei acht der zehn bedeutendsten Ausfuhrpartnerländer stand die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge an der Spitze. Einfuhrseitig zeigte sich ein ähnliches Bild, wobei neben der Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge auch chemische Erzeugnisse (Schweiz, Vereinigte Staaten und Niederlande) sowie Brennstoffe und Energie (Russische Föderation) an erster Stelle standen (siehe Tabellen 4.1 und 4.2).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2021 in visualisierter Form werden im [ITGS-Atlas](#) präsentiert.

Tabelle 1: Entwicklung der Einzelmonate Jänner bis Dezember 2021

Insgesamt	Import	Export	Handelsbilanz ⁴⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Jänner ¹⁾	11 590 316	11 198 147	-392 169	-8,4	-9,3
Februar ¹⁾	13 049 137	12 712 559	-336 578	4,9	3,7
März	16 294 475	15 292 393	-1 002 082	26,5	18,1
April ²⁾	15 122 797	13 953 815	-1 168 982	50,5	40,5
Mai ²⁾	14 165 103	13 244 208	-920 895	37,2	34,3
Juni	15 806 225	14 063 038	-1 743 187	35,1	21,3
Juli	14 759 357	14 110 370	-648 988	19,9	10,6
August	13 671 240	12 304 358	-1 366 882	26,0	20,5
September	15 791 968	14 758 679	-1 033 289	23,9	14,9
Oktober	15 762 140	14 289 198	-1 472 942	16,3	8,5
November ³⁾	16 735 254	15 805 162	-930 092	25,8	19,6
Dezember ³⁾	15 698 278	13 853 894	-1 844 384	35,2	21,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) dritter Corona-Lockdown – 2) "Ost" Corona-Lockdown (Wien, NÖ, Bgld.) – 3) vierter Corona-Lockdown – 4) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis Dezember 2021

2021	Import	Export	Handelsbilanz ¹⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Insgesamt	178 446 290	165 585 820	-12 860 470	+23,6	+16,1

EU-27 (Intra-EU-Importe	118 937 056	112 766 370	-6 170 686	+20,4	+17,0
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	59 509 234	52 819 450	-6 689 784	+30,3	+14,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

Tabelle 3: Der Außenhandel Österreichs nach SITC, Jänner bis Dezember 2021

SITC ¹⁾	Import	Export	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)		Anteil (in Prozent)	
			Import	Export	Import	Export
Insgesamt	178,45	165,59	23,6	16,1	100,0	100,0
0 Ernährung	10,72	9,57	5,5	8,3	6,0	5,8
1 Getränke und Tabak	1,18	3,12	17,0	7,6	0,7	1,9
2 Rohstoffe	8,24	5,85	41,6	36,8	4,6	3,5
3 Brennstoffe, Energie	13,91	4,15	68,5	47,8	7,8	2,5
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,68	0,35	44,8	29,5	0,4	0,2
5 Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	26,23	25,29	25,2	14,0	14,7	15,3
6 Bearbeitete Waren	29,11	35,34	26,9	23,0	16,3	21,3
7 Maschinen und Fahrzeuge	59,09	61,31	17,1	12,7	33,1	37,0
8 Sonstige Fertigwaren	24,62	17,75	12,8	10,8	13,8	10,7
9 Waren, ang. ²⁾	4,65	2,86	83,6	33,3	2,6	1,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. Werte in Mrd. Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 4.1: Österreichs Top 10 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2021 - Importe

Partnerland	Wert in Mrd. Euro	Anteil (in Prozent)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	wichtigste Waren (SITC-Einsteller ¹⁾)
Deutschland	59,15	33,1	17,1	Maschinen und Fahrzeuge
China	13,11	7,3	28,7	Maschinen und Fahrzeuge
Italien	11,57	6,5	26,9	Maschinen und Fahrzeuge
Schweiz	9,73	5,5	27,7	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾
Tschechien	7,76	4,3	29,1	Maschinen und Fahrzeuge
Polen	5,77	3,2	28,3	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigte Staaten	5,70	3,2	8,4	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾
Niederlande	4,78	2,7	20,0	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾
Ungarn	4,68	2,6	21,0	Maschinen und Fahrzeuge
Russische Föderation	4,67	2,6	115,1	Brennstoffe und Energie

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt.– 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 4.2: Österreichs Top 10 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2021 - Exporte

Partnerland	Wert in Mrd. Euro	Anteil (in Prozent)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	wichtigste Waren (SITC-Einsteller ¹⁾)
Deutschland	49,93	30,1	15,0	Maschinen und Fahrzeuge

Italien	11,21	6,8	27,1	Bearbeitete Waren
Vereinigte Staaten	11,10	6,7	19,4	Maschinen und Fahrzeuge
Schweiz	8,17	4,9	9,3	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾
Polen	6,57	4,0	19,3	Maschinen und Fahrzeuge
Frankreich	6,28	3,8	2,9	Maschinen und Fahrzeuge
Ungarn	6,13	3,7	24,0	Maschinen und Fahrzeuge
Tschechien	6,03	3,6	18,6	Maschinen und Fahrzeuge
China	4,82	2,9	23,1	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigtes Königreich	4,44	2,7	8,8	Maschinen und Fahrzeuge

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt.– 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Melanie Kalina, MSc, Tel.: +43 1 711 28-7732, E-Mail: itgs@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA